

Aktuelle Termine

Hier informieren wir über politische Veranstaltungen und interessante andere Termine. Informationen und Anregungen bitte per Fax [040 | 28 09 52 77-50] oder an unsere eMail-Adresse schicken: redaktion@sozialismus.de

22. August 2017 Gera | 18:00 Uhr, Stadtmuseum, Museumsplatz 1

Geschichte und Erbe der russischen Revolution

Achtung: Versehentlich waren die Veranstaltungen für Juli angekündigt, sie finden jedoch erst im August statt! Zum Modell erklärt von den einen, kritisiert und bekämpft von anderen, hat die Russische Revolution von 1917 das 20. Jahrhundert nachhaltig geprägt. Christoph Jünke (Bochum) wirft einen Blick auf Ursachen, Verlauf und Folgen der russischen Revolution, stellt die Motive und Strategien der bolschewistischen Oktoberrevolutionäre und ihrer Kritiker dar und fragt nach dem Erbe dieser Revolution. Weitere Vortrags- und Diskussionstermine:

23.8., 19:00 Uhr, Suhl, Kulturbaustelle, Friedrich-König-Straße 35

24.8., 14:00 Uhr, Gotha, Klub Galetti, Jüdenstraße 44

24.8., 18:00 Uhr, Eisenach, Nachbarschaftszentrum, Goethestraße 10

7. September 2017 Hamburg | 19:00 Uhr | Rathaus, Rathausmarkt, Kaisersaal

Karl Marx in Hamburg

Vor 150 Jahren wurde der erste Band von »Das Kapital« ausgeliefert - vom Verlag Otto Meissner in Hamburg. Karl Marx hatte den zweiten Teil des Manuskripts am 12. April 1867 persönlich in die Bergstraße 26 gebracht. Setzer und Drucker in Leipzig haben 1,9 Millionen Lettern gesetzt und 3,2 Tonnen Blei bewegt. Am 9. September 1867 war es soweit – das 800 Seiten starke Opus magnum von Karl Marx war fertig. Aber warum erschien »Das Kapital« in Hamburg? Welchen Einfluss hatte die Herstellungsweise auf das Ergebnis? Wer arbeitete an dem Buch mit? Und was hatte Karl Marx eigentlich noch mit Hamburg zu tun? Alle diese Fragen beantwortet **Jürgen Bönig**, Autor des Buches **Karl Marx in Hamburg**, im Gespräch mit **Norbert Hackbusch**. Moderation: **Siri Keil**.

Eine Veranstaltung der Fraktion DIE LINKE in der Hamburgischen Bürgerschaft.

9. September 2017 Hamburg | 12:00 Uhr | Treffpunkt Heine-Denkmal auf dem Rathausmarkt

Wo traf Marx wen in Hamburg – und warum?

Jürgen Bönig hat in seinem Buch **Karl Marx in Hamburg** aufgezeigt, dass dieser insgesamt fünf Mal in Hamburg weilte. Warum kam er in die Hansestadt? Was sah er zu jener Zeit dort? Und wen traf Marx wo? Unser Autor begibt sich eineinhalb Stunden auf dessen Spuren und entdeckt spannende Orte und Zusammenhänge. Die Spaziergänge sind eine gemeinsame Veranstaltung der Rosa Luxemburg Stiftung Hamburg und des VSA: Verlags. Teilnahmebeitrag: 5 Euro, Anmeldung unter anmeldung@rls-hamburg.de.

16. September 2017 Hamburg | 15:00 Uhr | Uhrturm St. Pauli Landungsbrücken

Auf den Spuren von Karl Marx in Hamburg

Am 12. April 1867 traf Karl Marx mit dem Segelraddampfer »John Bull« gegen 12 Uhr mittags im Hamburger Hafen ein. Im Gepäck hatte er das Manuskript von »Das Kapital«, das er dem Verleger Otto Meissner persönlich übergeben wollte. Er nahm Quartier in Zinggs' Hotel unweit von Börse und Verlag. Fünf Monate später, um den 11. September, erschien »Das Kapital«. **Michael Sommer** nimmt dies zum Anlass, um 150 Jahre später auf einem Spaziergang Marx' Spuren vom damaligen »Landungsplatz für Dampfschiffe« zum Verlagssitz in der Bergstraße 26 zu folgen, über Details seines Besuches zu berichten und an den großen Revolutionär und sein Werk zu erinnern. Der Spaziergang dauert etwa zwei Stunden. Um Anmeldung wird gebeten unter marxinhamburg@web.de.

23. September 2017 Hamburg | 12:00 Uhr | Treffpunkt Heine-Denkmal auf dem Rathausmarkt

Wo traf Marx wen in Hamburg – und warum? (Kopie 1)

Jürgen Bönig hat in seinem Buch **Karl Marx in Hamburg** aufgezeigt, dass dieser insgesamt fünf Mal in Hamburg weilte. Warum kam er in die Hansestadt? Was sah er zu jener Zeit dort? Und wen traf Marx wo? Unser Autor begibt sich eineinhalb Stunden auf dessen Spuren und entdeckt spannende Orte und Zusammenhänge. Die Spaziergänge sind eine gemeinsame Veranstaltung der Rosa Luxemburg Stiftung Hamburg und des VSA: Verlags. Teilnahmebeitrag: 5 Euro, Anmeldung unter anmeldung@rls-hamburg.de.

Quelle: http://www.sozialismus.de/veranstaltungen_termine/